

# AUFBRUCH!

Seite 4 + 5:  
Neue Gesichter in  
der Pfarrei

Seite 6 + 7:  
Prävention in  
St. Matthäus

Seite 8 + 9:  
Neues aus  
St. Josef

Seite 12 + 13:  
Gottesdienste



# INHALT

3	<b>GRUSSWORT</b>
4 + 5	<b>NEUE GESICHTER IN UNSERER PAFRREI</b>
6 + 7	<b>PRÄVENTION IN ST. MATTHÄUS</b>
8 + 9	<b>NEUES AUS ST. JOSEF/MICHAELSKAPELLE</b>
10 + 11	<b>AKTIONEN IM ADVENT</b>
12 + 13	<b>GOTTESDIENSTE WEIHNACHTEN &amp; NEUJAHR</b>
14	<b>RELIGIÖSER IMPULS</b>
15	<b>BOLZPLATZ AN ST. THERESIA</b>
16	<b>SEI GESEGNET</b>
17	<b>DIE APE ROLLT</b>
18	<b>STERNSINGERAKTION RÜCKBLICK 2023</b>
19	<b>STERNSINGERAKTION 2024</b>
20 + 21	<b>FOTO-RÜCKBLICK</b>
22 + 23	<b>TERMINE &amp; AUSBLICK</b>
24	<b>MATTHÄUS-TREFF &amp; ADVENIAT</b>

## IMPRESSUM

„Aufbruch“ Pfarrbrief der Pfarrei St. Matthäus,  
Altena - Nachrodt-Wiblingwerde

Herausgeber: Pfarrei St. Matthäus, Altena -  
Nachrodt-Wiblingwerde  
Redaktion: Sandra Schnell (verantwortlich),  
Cornelia Langenbruch, Christiane Frebel,  
Daniel Förster, Stefan Kemper, Daniel P.  
Schulte, Ursula Schöllnershans, Caroline Diel  
Anschrift der Redaktion:  
Kath. Pfarramt St. Matthäus,  
Lindenstraße 41  
58762 Altena

Tel. 02352 - 22610  
st.matthaeus.altena@bistum-essen.de

Druck:  
Gemeindebriefdruckerei  
Eichenring 15a  
29393 Groß Oesingen  
Tel.: 0 58 38 - 99 08 99

„Aufbruch“ erscheint zweimal jährlich und wird  
an katholische Haushalte und ausgewählte  
Stellen kostenlos verteilt.

Homepage der Pfarrei:  
[www.st-matthaeus.de](http://www.st-matthaeus.de)

# ADVENTLICHE GRÜSSE

*Liebe Leserinnen und Leser,  
Liebe Mitglieder der Pfarrei St. Matthäus.*

Sie wundern sich über das Titelbild dieser Ausgabe des Aufbruch-Heftes? Es ist ein Bild von den Umbauarbeiten in unserer Michaelskapelle in Nachrodt. Inzwischen ist sie fertiggestellt. Aber das Bild der Baustelle haben wir für dieses Heft als Überschrift gewählt.

Unsere katholische Kirche und auch unsere Pfarrei sind in einem ständigen Wandel begriffen. Auf der einen Seite sieht man das, was uns Sorgen macht und bedrückt: eine Kirche wird geschlossen, Missbrauchsvorwürfe kommen auch in unserer Pfarrei auf, usw. Auch solche Themen sollen hier angesprochen werden. Sie finden sie auf Seite 6+7.

Auf der anderen Seite steckt im Wandel auch viel Gutes: Wir stellen neue Gesichter in unserem Pastoralteam vor (S. 4+5), neue Initiativen entstehen – unsere Ape rollt nun endlich durch die Pfarrei (S. 11), unter dem Motto „Sei gesegnet“ haben wir viele Aktionen geplant (S. 10), auf dem Parkplatz unserer Gemeinde in Evingsen ist ein Bolzplatz entstanden (S. 18) - und die Friedhofskapelle in Einsal wird grundrenoviert und verschönert. Dazu finden Sie mehr auf Seite 8+9.

Mitten in diese sich wandelnde Kirche, mitten in die „Baustelle Kirche“ hinein, feiern wir nun Advent und Weihnachten. Gott kommt als Kind

zu uns in diese Welt. Er lächelt uns an und sagt uns: Ich bin bei Euch! Ich bin dabei, bei allem Wandel, bei allen Veränderungen, in allen Baustellen, die Ihr zu bearbeiten habt! Macht Euer Herz bereit, damit ich bei Euch einziehen kann.

Und so wollen wir bei allen Themen, die uns beschäftigen, das eigentlich Wichtige nicht vergessen und gemeinsam Advent und Weihnachten feiern und mit Gottes Segen in das neue Jahr hineingehen. In der Mitte des Heftes finden Sie alle Aktionen und Gottesdienste für diese besondere Zeit und natürlich auch für die Sternsinger-Aktion.

Im Namen des Pastoralteams wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,

*Ihre Sandra Schnell*



# Neue Gesichter in unserer Pfarrei

Lena Boldt

Was genau ist deine Aufgabe in der Pfarrei?

Seit Anfang August bin ich mit 10 Stunden in der Woche angestellt. Primär begleite ich die Kommunionkinder und Familienzirkel auf dem Weg zur Erstkommunion. Des Weiteren unterstütze ich unsere Seelsorgenden in allen anstehenden Aufgaben.

Was macht Altena für dich aus?

Altena ist meine Heimatstadt. Meine Kindheitserinnerungen knüpfen hier an. Mir gefällt die ländliche Gegend, der Wald und dass die Familie vor Ort ist.

Wenn du an die Weihnachtszeit denkst, worauf freust du dich besonders?

Ich freue mich über Gottes Zusage: Sein Kommen in unsere Welt darf uns Trost und Hoffnung schenken in gewaltsamen Zeiten. In meiner Familie freue ich mich auf rote Kinderwangen, gespannt und voller Vorfreude wartend auf das Christkind.



## Hard Facts:

Alter:  
33

Wo komme ich her?  
Altena

Mein Lieblings-  
Weihnachtslied:  
Engel auf Erden singen (Bei  
Studienfreizeit in Nazareth  
gesungen)

Lieblingsessen:  
Nudeln mit  
Pfifferling-Rahmsoße

Alter:  
39

Wo komme ich her?  
Ich wurde in Bütow, in Polen,  
geboren

Mein Lieblingsweihnachtslied:  
Ich habe eigentlich zwei  
Lieblingsweihnachtslieder: O du  
fröhliche und Stille Nacht

Lieblingsessen:  
Ich esse sehr gerne Wienerschnitzel



Tadeusz Wdowczyk

Was genau ist deine Aufgabe in der Pfarrei?

Ich bin in der Pfarrei Mitarbeiter in der Liturgie, bei der Spendung der Sakramente (z.B: Heilige Messe) und in allen Bereichen der Seelsorge.

Was macht Altena für dich aus?

Ich fühle mich sowohl in der Stadt Altena, als auch in Evingsen sehr wohl.

Wenn du an die Weihnachtszeit denkst, worauf freust du dich am meisten?

Wie auch andere Hochfeste (Ostern, Pfingsten) ist das Weihnachtsfest mit der vorbereitenden Adventszeit ein besonderer Höhepunkt im Kirchenjahr, besonders in der Feier der Liturgie. Es ist eben eine besondere Zeit, die jeder von uns braucht.



# Prävention in St. Matthäus



Bildquelle: Pfarrbriefservice.de

Einem Priester aus dem märkischen Sauerland wird die „Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung Jugendlicher“ zur Last gelegt. Diese Nachricht erreichte uns Ende September. Das war zunächst sehr allgemein. Heute kann ich Ihnen bestätigen, dass dieser Vorwurf uns als Pfarrei St. Matthäus betrifft. Er richtet sich gegen einen Priester, der lange Zeit in unserer Pfarrei in Altena und Nachrodt-Wiblingwerde tätig war. Der Priester wurde umgehend von seinen Diensten suspendiert. Die staatsanwaltschaftlichen Untersuchungen laufen derzeit. Vorerst handelt es sich hier um einen Vorwurf, der noch nicht geklärt ist. Bis zur Klärung gilt die Unschuldsvermutung.

Doch dass in unserer Pfarrei ein solcher Vorwurf entstehen konnte, erschüttert mich sehr. Als ich vor gut 2 ½ Jahren meine Aufgabe hier aufgenommen habe, konnte ich mich davon überzeugen, dass seit dem Jahr 2015 ein gut durchdachtes institutionelles Schutzkonzept erarbeitet wurde, das im Jahr 2018 beschlossen und umgesetzt wurde. In ihm ist in einem Verhaltenskodex festgelegt, wie wir in der Pfarrei versuchen, den Schutz von Kindern und Jugendlichen zu gewährleisten, wie unsere Mitarbeitenden hierfür geschult werden und welche Beschwerdewege gelten, damit genau so ein Vorwurf nicht entstehen kann.

Zum Beispiel regelt unser Schutzkonzept:

- dass es eine gemeinsame Verantwortung gibt, die Augen auf zu halten und aufeinander aufzupassen, damit Kinder und Jugendliche „sich in unserer Pfarrei angenommen, wertgeschätzt, wohl und sicher fühlen“ und Eltern ihre Kinder bei uns gut aufgehoben wissen. „Wir wollen sie ... vor sexuellen Übergriffen, vor einer sexualisierten Atmosphäre und geschlechtsspezifischen Diskriminierung schützen.“
- dass zu diesem Zweck alle Personen in verantwortlichen Funktionen an Präventionsschulungen teilnehmen, je nach der Intensität der Kontakte zu Kindern und Jugendlichen in 3 verschiedenen Formaten. Dies gilt für alle ehrenamtlich Engagierten, auch wenn sie nicht in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind und natürlich für alle Hauptamtlichen, selbst für Küster oder Verwaltungskräfte. In diesem Rahmen haben seit 2015 bereits 80 Personen aus unserer Pfarrei an einer Präventionsschulung teilgenommen.
- dass alle Personen mit häufigem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen zusätzlich ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen.
- dass alle geschulten Personen mit ihrer Unterschrift unseren Verhaltenskodex als verpflichtend anerkennen.

Trotz all dieser Vorsichtsmaßnahmen ist es möglicherweise gelungen, sich übergriffig gegenüber Schutzbefohlenen zu verhalten. Das führt uns vor Augen, dass alle Maßnahmen zur Prävention sexualisierter Gewalt wichtig sind. Meine Gedanken sind in dieser Zeit ganz besonders bei dieser Person. Als Kirche stehen wir immer an der Seite der Betroffenen und Machtlosen. So möchte ich mich heute ausdrücklich auch an die Seite dieser Person stellen, die aus verständlichen Gründen nicht genannt werden möchte.

Anfang Oktober haben unser Kirchenvorstand, der Pfarrgemeinderat und das Pastoralteam darüber beraten, wie wir in Zukunft noch besser präventiv tätig sein können. Alle Gremienmitglieder und Hauptamtlichen waren sich einig, dass wir alles in unserer Macht Stehende unternehmen möchten, um in Zukunft für Schutzbefohlene und ihre Angehörigen einen sicheren Rahmen zu schaffen. Kinder, Jugendliche und ihre Eltern sollen sich bei uns sicher und gut aufgehoben fühlen.

Folgende Maßnahmen haben wir beraten:

- Das Institutionelle Schutzkonzept soll zeitnah überarbeitet und auf Schwachstellen hin überprüft werden.
- Präventionsschulungen werden intensiviert und konsequent nachgehalten.
- Kein Erwachsener soll in einer Situation mit Kindern oder Jugendlichen allein sein. Alle Veranstaltungen sollen im

Team oder Tandem von geschulten Mitarbeitenden geleitet werden.

- Beschwerdewege werden sichtbar in der Pfarrei ausgehängt.
- Eltern von Kindern und Jugendlichen (vor allem Kommunioneltern) laden wir zu einem offenen Gespräch über die Präventionsarbeit in unserer Pfarrei in den Pfarrsaal ein. Dies hat am Dienstag, 24.10., 19 Uhr im Pfarrsaal, stattgefunden.
- Ein weiteres offenes Gespräch für alle Gemeindemitglieder über die Präventionsarbeit in unserer Pfarrei fand im Pfarrsaal am Donnerstag, 26.10., 19 Uhr im Pfarrsaal statt.

Wir bitten alle Gemeindemitglieder, an einer geschützten Atmosphäre für alle Menschen in unserer Pfarrei mitzuarbeiten und auffälliges Verhalten über die Beschwerdewege (siehe unten) zu melden, damit sich in unserer Pfarrei alle Menschen sicher und gut aufgehoben fühlen können.

In Absprache mit dem Kirchenvorstand, dem Pfarrgemeinderat und dem Pastoralteam

Sandra Schnell, Pfarrbeauftragte

Als Ansprechpartner in unserer Pfarrei stehen Ihnen die Seelsorgerinnen und Seelsorger immer gern zur Verfügung.

Auffälliges Verhalten melden Sie bitte direkt bei den beauftragten Ansprechpersonen des Bistums Essen:

- Monika Bormann | 0151-16 47 64 11 | monika.bormann@bistum-essen.de
- Mechtild Hohage | 0151-57 15 00 84 | mechtild.hohage@bistum-essen.de
- Martin Oppermann | 0160-93 09 66 34 | martin.oppermann@bistum-essen.de



# Neues aus St. Josef

*Von der Friedhofskapelle zum echten Schmuckkästchen*

Wie war das noch mit dem hässlichen Entlein, das zum schönen Schwan wurde? Hans Christian Andersen hat das Märchen 1843 veröffentlicht und in St. Matthäus geschieht eine vergleichbare Verwandlung im Jahr 2023. Mit der Profanierung der Kirche St. Josef benötigen die Nachroterinnen und Nachroter andere Räumlichkeiten, um zusammen zu kommen und Gottesdienste feiern zu können.



Bis Ende November finden in der Michaelskapelle in Einsal keine Gottesdienste statt, Handwerksbetriebe geben sich die Klinke in die Hand.

Vom Fußboden über die Beleuchtung, neues Mobiliar, wiederverwendete Dinge aus den alten Kirchen der Pfarrei, das alles werden die Besucherinnen und Besucher ab dem 03.12.2023 entdecken können. In der Michaelskapelle wird man sich willkommen fühlen, dessen sind sich die Verantwortlichen sicher. Wichtig war ihnen, dass die Räumlichkeiten eine persönliche Note bekommen und sich die Menschen der Pfarrei wiedererkennen. Unterstützung bei den Umbaumaßnahmen und der Neugestaltung bekam die Pfarrei aus dem bischöflichen Generalvikariat.

Anhand der Bilder können Sie sich schon jetzt einen Eindruck verschaffen.

Seien Sie herzlich zur Heiligen Messe in der neu gestalteten Michaelskapelle am 1. Advent um 9:30 Uhr eingeladen!

*Das alles wird neu:*

- Neuer Fußboden
- Neue Orgel
- Neue Bestuhlung
- Neues Beleuchtungskonzept
- Neues Raumkonzept
- Altar und Ambo aus der ehemaligen Krankenhauskapelle in Altena
- Eingang über die Doppelflügeltür
- Marienkapelle im ehemaligen Eingang



*Das nehmen wir aus der  
Josefskirche mit:*

- Mosaikkreuz über dem Altar
- Marienmosaik
- Kreuzweg
  
- Die Statuen vom Hl. Josef und von der Hl. Maria finden ein neues Zuhause im frisch renovierten Kindergarten St. Elisabeth



# Aktionen im Advent



## Adventsaktionen

<b>STADTADVENTS FENSTER</b> 	<b>KREATIVER ADVENTSKALENDER</b> 
<b>ADVENTSKOFFER</b> 	<b>MORGENIMPULSE ÜBER WHATSAPP</b> 
<b>MITSINGKONZERT AM 09.12. UM 16 UHR</b> 	<b>WEIHNACHTSWEG VOM 24.12. - 06.01.</b> 

Weitere Informationen und evtl. Änderungen finden Sie auf unserer Homepage  
[www.st-matthaeus.de](http://www.st-matthaeus.de)

**Roratemesse**  
 Am Samstag, 09.12., feiern wir um 7.30 Uhr morgens eine Messe bei Kerzenschein in der Kirche St. Matthäus.

**Adventskoffer:**  
 Maria und Josef machen sich auf den Weg und bitten ganz spontan um Herberge für eine Nacht. Nehmen wir sie auf? Schauen Sie abends mal vor die Tür ;-)

**Weihnachtsweg:**  
 Familien der Erstkommunionkinder sind eingeladen, von Weihnachten bis Dreikönig einige Stationen im Fenster nachzustellen. Vielleicht entdecken wir sie?

**Kreativer Adventskalender:**  
 Eine Gruppe von 26 kreativen Menschen gestalten füreinander einen Adventskalender.

**Morgenimpulse:**  
 Möchten Sie an den Adventswochenenden über WhatsApp einen besinnlichen Impuls erhalten? Dann noch schnell anmelden unter:

**Mitsingkonzert:**  
 Kommen Sie am 09.12. um 16 Uhr zum Weihnachtsmarkt in den Garten der Burg Holtzbrinck und singen Sie alte und neue Adventslieder kräftig mit.

**Stadtadventsfenster:**  
 In Nachrodt und in Altena werden an fast jedem Tag im Dezember Fenster adventlich geschmückt und zu einer kleinen gemütlichen Adventsstunde eingeladen.

01.12.23	Freitag	17:30 Uhr Familie da Costa Silva, Hans-Böckler-Str.2, Nachrodt
02.12.23	Samstag	17 Uhr Familie Ingenpaß/Weißpfennig, Nettenscheid 15
03.12.23	Sonntag	18 Uhr Familie Dräger, Graf-Eberhard-Str. 14
04.12.23	Montag	17 Uhr Caritas, Werdohler Str. 3
05.12.23	Dienstag	17 Uhr Stadtmarketing, Haus Köster Emden, Lennestr.
06.12.23	Mittwoch	17 Uhr Ev. Gemeinde Nachrodt Obstfeld, Kirchstr. 1, Nachrodt
07.12.23	Donnerstag	17 Uhr Familie Klimpel, Herrmann-Voß-Str. 42
08.12.23	Freitag	17:30 Uhr Familie Denkhäus-Sieberg, Buchholzstr. 64
09.12.23	Samstag	17 Uhr Himmelsstürmer, Lutherhaus, An der Kirche
10.12.13	Sonntag	17 Uhr Familie Förster, Am Breiten Acker 1
11.12.23	Montag	18 Uhr Familie Jung; Linscheider Bach 38
12.12.23	Dienstag	17 Uhr Familienbüro, Marktstr. 14-16
13.12.23	Mittwoch	17 Uhr Familie Konkol, Am Richtpfad 19
14.12.23	Donnerstag	17 Uhr Ellen-Scheuner-Haus, An der Kirche
15.12.23	Freitag	
16.12.23	Samstag	17 Uhr Familie Richter. Graf-Dietrich.Str. 9
17.12.23	Sonntag	18 Uhr Familie Laaser-Stenns, Graf-Engelbert- Str. 18
18.12.23	Montag	17 Uhr Michaelskapelle, Nachrodt-Einsal, mit ukrainischen Geflüchteten
19.12.23	Dienstag	17 Uhr Mara Schwäbe, Holtzbrinckstr. 1a ( keine Parkmöglichkeiten)
20.12.23	Mittwoch	18 Uhr Familie Frebel, Buchholzstr. 86
21.12.23	Donnerstag	18 Uhr Familie Schöllnershans, Dorfstr. 6, Nachrodt
22.12.23	Freitag	17 Uhr Jenni Büth, Freiherr-vom-Stein-Str. 5
23.12.23	Samstag	
24.12.23	Sonntag	8 Uhr Sandra Schnell, Pfarrsaal, anschl. Frühstück

Morgenimpuls  
 WhatsApp-Gruppe



Termine für die Stadtadventsfenster



# Gottesdienste im Advent und an Weihnachten

## Samstag, 02.12.2023

17.30 Uhr St. Theresia, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

## Sonntag, 03.12.2023 1. ADVENT

09.30 Uhr Michaelskapelle, feierlicher Eröffnungsgottesdienst

11.00 Uhr St. Matthäus, Hochamt mit parallelem Wortgottesdienst

## Donnerstag, 03.12.2023

15.00 Uhr St. Matthäus, Kirche für kleine Leute

## Samstag, 09.12.2023

07.30 Uhr St. Matthäus Roratemesse

17.30 Uhr Michaelskapelle, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier für Familien

## Sonntag, 10.12.2023 2. ADVENT

09.30 Uhr St. Theresia, Hl. Messe

11.00 Uhr St. Matthäus, Hochamt, anschließend Kirchencafé

## Donnerstag, 14.12.2023

08.30 Uhr St. Matthäus, Hl. Messe

## Samstag, 16.12.2023

17.30 Uhr St. Theresia, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

## Sonntag, 17.12.2023 3. ADVENT

09.30 Uhr Michaelskapelle, Hl. Messe

11.00 Uhr St. Matthäus, Hochamt

18.00 Uhr St. Matthäus, Bußgottesdienst

## Samstag, 23.12.2023 Vorabend 4. ADVENT

17.30 Uhr Michaelskapelle, Hl. Messe

## Sonntag, 24.12.2023 HEILIGABEND

15.00 Uhr St. Theresia, Familienchristmette

15.00 Uhr St. Matthäus Krippenfeier, WGD ohne Kommunion

18.00 Uhr St. Matthäus, Christmette

## Montag, 25.12.2023 WEIHNACHTEN

11.00 Uhr Michaelskapelle, Hl. Messe

# Gottesdienste über den Jahreswechsel

## Dienstag, 26.12.2023 2. WEIHNACHTSTAG

09.30 Uhr St. Theresia, Hl. Messe

11.00 Uhr St. Matthäus, Hochamt

## Samstag, 30.12.2023

17.30 Uhr St. Theresia, Hl. Messe

## Sonntag, 31.12.2023 SILVESTER

09.30 Uhr Michaelskapelle, Hl. Messe

18.00 Uhr St. Matthäus, Jahresschlussmesse

## Montag, 01.01.2024 NEUJAHR

16.00 Uhr St. Matthäus, Ökumenischer Gottesdienst zum Neuen Jahr

17.00 Uhr St. Matthäus, Neujahrskonzert

## Samstag, 06.01.2024

17.30 Uhr Michaelskapelle, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

## Sonntag, 07.01.2024 TAUFE DES HERRN

09.30 Uhr St. Theresia, Hl. Messe

11.00 Uhr St. Matthäus, Hochamt mit parallelem Wortgottesdienst für Kinder, Sternsingeraktion und Eröffnung der Eucharistischen Anbetung (Ewiges Gebet)



Alle weiteren Termine und Änderungen finden Sie auf unserer Homepage oder in den Pfarrnachrichten!



# GLÜCKSTAG

Schlaftrunken tappe ich in die Küche. Draußen ist es noch stockdunkel. Beim Blick aus dem Fenster sehe ich hier und da Adventsbeleuchtung in den Fenstern. Was wäre ich gerne noch liegen geblieben! Ich schalte den Kaffeevollautomaten an und das Radio ein.

Plötzlich schmettert Sasha „Today is a lucky day“ in den dunklen Adventsmorgen. Ich schüttele den Kopf.

„Heute ist ein Glückstag? Das wüsste ich aber!“, murmele ich vor mich hin und drücke „Zwei extragroße Tassen, mildes Aroma“.

Prompt arbeitet das Mahlwerk und kurz darauf steigt mir der Kaffeeduft in die Nase.

Der erste Schluck Kaffee tut gut. Dann ein Blick aufs Handy. Keine neuen Nachrichten. Dafür Statusmeldungen. Ich bin neugierig, klicke die erste an und lese: Anstatt dich zu ärgern, dass du morgens aufstehen musst, solltest du öfter dankbar sein, dass du es kannst! Oha! Das passt!

Sasha singt derweil immer noch vom Glückstag. Ich nippe nochmal am Kaffee. Meine grauen Zellen beginnen zu arbeiten.

Ist vielleicht doch was dran an Sashas Glückstags-Prognose?

Dass ich lebe, atme, hier in meiner Küche sitze, Kaffee trinke und die Musik im Radio höre, das ist alles nicht selbstverständlich.

Es ist ein Geschenk - von Gott, dem Schöpfer der Welt.

Was der Tag bringen wird, weiß ich nicht. Aber für mich steht fest: Egal, was kommt, ich bin nicht allein. Gott ist mir nah. Das erinnert mich an einen alten Satz aus der Bibel: „Gott nahe zu sein, ist mein ganzes Glück!“

Dann hat Sasha ja recht: „Today is a lucky day“!



Aus: Sabine Langenbach, 24x dankbar im Advent, © 2023 Neufeld-Verlag

Foto: congerdesign / Pixabay.com – Lizenz In: Pfarrbriefservice.de

# Neuer Bolzplatz in St. Theresia

Wie gute Ideen, gepaart mit Pragmatismus und ein wenig Kompromissbereitschaft auf allen Seiten, schon in kurzer Zeit erfolgreich Realität werden können, zeigt sich in einem schönen Gemeinschaftsprojekt auf dem Gelände von St. Theresia: Das vom Ortsvorsteher initiierte Vorhaben, Kindern und Jugendlichen einen Freizeitkick unter freiem Himmel zu ermöglichen, war dank tatkräftiger Unterstützung vieler Beteiligter (... Personen und örtlichen Vereine) nach nur wenigen Wochen schon in die Tat umgesetzt.



Zwar gab und gibt es Rahmenbedingungen, die sowohl in der Planung zu beachten waren, als auch für den „laufenden Betrieb“ gelten – etwa, dass bei kirchlichen Veranstaltungen nicht gespielt wird oder dass die zukünftige (und momentan noch ungewisse langfristige) Nutzung des Grundstücks bei den Installationen berücksichtigt werden muss –, aber das war im Gegenzug für die Erlaubnis der Gemeinde zur Umgestaltung der ansonsten nur sporadisch als Parkplatz dienenden Fläche selbstverständlich.

Und so fanden sich Mitte August rund zwei Dutzend freiwillige Helfer (darunter viele Kinder), die unter fachkundiger Anleitung ausgeschachtet, Halterungen und Tore gesetzt und natürlich auch einen Fangzaun gezogen haben – die Topographie im Sauerland lässt grüßen. Flankiert wird die rundum gelungene Aktion durch eine Sitzgelegenheit für die begleitenden Eltern, Großeltern, Geschwister, etc.



Da für einen Teil des Aufwands zudem öffentliche Fördermittel durch den Heimatverein beantragt und genehmigt werden konnten, hielt sich auch die verbleibende finanzielle Belastung in Grenzen.



Im Ergebnis hat die konzertierte und gut aufeinander abgestimmte Aktion einen Mehrwert geschaffen, der nun hoffentlich viele Jahre Bestand hat.



# Sei gesegnet!

Daniel P. Schulte

Ein Segen ist nichts anderes als ein guter Wunsch, der mit einem besonderen Vertrauen auf Gott ausgesprochen wird. Es gibt einen Segen zum Ende jeder Heiligen Messe: „Der Herr sei mit euch – Und mit Deinem Geiste – Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist – Amen“. Das Schöne an einem Segen ist, dass ihn jeder aussprechen kann! Seit diesem Jahr haben wir das Segnen in den Fokus des Pfarreilebens gerückt. Es gibt nun Segnungsgottesdienste und auch den „Segen to go“ – an gut zugänglichen Plätzen werden hier Segen zu ganz bestimmten Anlässen ausgesprochen. Diese Veranstaltungen wird es auch im nächsten Jahr wieder geben!



## Reisesegegen to go auf dem Markt | 22. Juni 2023

Einen Reisesegegen gab es auch schon in den Vorjahren. Nun wurde er am Donnerstag auf dem Markt erteilt.

## Fahrzeugsegen „to go“ | 18. Juni 2023



Kurz vor den Sommerferien wurden am Langen Kamp Fahrzeuge gesegnet. Die Fahrerinnen und Fahrer bekamen zudem einen Aufkleber mit Bild des heiligen Christophorus, dem Schutzpatron der Reisenden und Fahrzeugführer. Bild: C. Diel

## Tiersegen „to go“ | 30. April 2023



Haustiere gehören für viele Menschen fest zu Familie. Für die lieben Vierbeiner gab es im April einen „Segen to go“ am Nachrodter Gartenhallebad. Insgesamt wurden 14 Tiere gesegnet, ein gelungener Auftakt unserer neuen Reihe „Segen to go“! Bild: Machelett

## Nächster Segen:

Donnerstag, 30. November



„Segen to go“ auf dem Markt in Altena für Adventskränze und Kerzen

## Kräutersegen im Gottesdienst | 20. August 2023

Der Kräutersegen im August in unserer Kirche St. Josef in Nachrodt war etwas für die Sinne! Dazu gab es interessante Informationen: Wussten Sie, dass Johannes der Täufer Beifuß an seinem Gürtel trug? Oder dass Wasserdost antibakteriell wirkt?

# Die Ape rollt und rollt und rollt...

Die ersten Erfahrungen haben wir mit der Gastro-Ape gemacht.

## Fazit:

- Sie bringt Glück!
- Sie zaubert ein Lächeln aufs Gesicht!
- Viele Menschen erfreuen sich an ihr!
- Sie ist Gesprächsthema und sorgt für Gespräche!

Einige Monate haben wir geplant und wieder umgeplant und wahrscheinlich haben wir auch noch nicht zu Ende geplant. Aber fest steht, das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Das grasgrüne, dreirädrige Lastenfahrzeug der Marke Ape ist rundherum mit dem Logo der Pfarrgemeinde St. Matthäus beschriftet und beinhaltet zwei Waffeleisen und einen Kaffeevollautomaten.

Die „Ape roll(t)“ ist bei diversen Aktionen in Altena und Nachrodt zum Einsatz gekommen.



Foto: C. Diel

## Das waren unsere Einsätze nach den Sommerferien:

03.09.23	am Kölschen Joe	Hochwassereinsatz
10.09.23	Werksiedlung Langenstück	Tag des Denkmals
17.09.23	Hof Hanuschke	Erntesegegen
24.09.23	St. Josef	Pfarrfest
21.10.23	Steinwinkel	Hochwassereinsatz
24.10.23	Burg Holtzbrinck	10 Jahre Familienbüro Caritas
01.11.23	Friedhof Breitenhagen	Allerheiligen
11.11.23	St. Josef	St. Martin

Über weitere Fahrer(innen), Waffelbäcker(innen) und Kaffee-Barista würden wir uns freuen.

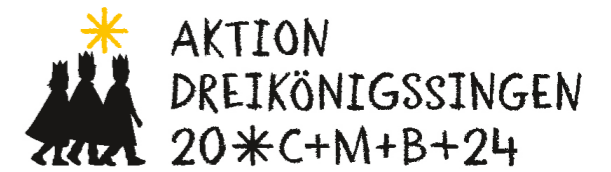
**Bitte melde dich!**

Das Team des Arbeitskreises „Ape roll(t)“

Autorin: Christiane Gütting



# Sternsingeraktion



## Rückblick 2023

Nach den Jahren der Pandemie fand die Sternsingeraktion im Januar 2023 wieder im direkten Kontakt zu den Menschen in der Pfarrei statt.

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass diese Aktion ökumenisch durchgeführt wird.

Um möglichst viele Interessierte zu erreichen, wurden in der Pfarrei Orte festgelegt, an denen zu vorher bekanntgegebenen Zeiten der „Segen to go“ gespendet wurde. Hier gab es vorbereitete Tüten mit dem Segensspruch, dem begehrten Aufkleber für die Wohnungstür und Informationen zu der Sternsingeraktion. Auch Spenden konnten hier abgegeben werden. Im Vorfeld wurden an einem Nachmittag von vielen freiwilligen Helfern etwa 3000 Segenstüten gepackt.

Am Donnerstag startete die Sternsingeraktion auf dem Wochenmarkt. Hier fand sich eine Gruppe Kinder, die die Segenstüten mit viel Begeisterung verteilten und fleißig Spenden sammelten. Parallel dazu wurden für die Aktion auch wieder frische Waffeln verkauft.

Für den Samstag fanden sich dann auch Kinder ein, um sich zu beteiligen. Sie wurden zunächst im Saal mit einem kurzen Film in das Thema

„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ eingestimmt.

So konnten an diesem Tag noch viele Segen-to-go-Stationen mit Kindergruppen besetzt werden. Alle Kinder haben mit großem Spaß mitgemacht. Sie fanden die Aktion spannend und wollen sich beim nächsten Mal gerne wieder beteiligen.

Unser Dank geht an die Kinder und alle, die sich beteiligt haben.



Foto-Quelle: Christiane Freibel

SEGEN  
BRINGEN  
\* SEGEN  
SEIN

Martina Hochstein

## Planungen 2024

Die Sternsingeraktion 2024 steht unter dem Motto: „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“

In vielen katholischen Pfarreien in Deutschland werden Anfang Januar wieder die Sternsinger in den Städten und Dörfern unterwegs sein, um den Menschen den Frieden der Weihnacht zu bringen und Spenden für die Kinder zu sammeln, die dringend Unterstützung benötigen. Natürlich sind auch wir in der Pfarrei St. Matthäus wieder mit dabei.

Die Aktion findet am ersten Januarwochenende statt, das heißt vom 5.-7. Januar. Die Gemeindeteile St. Matthäus und St. Josef arbeiten hierbei zusammen. Sie finden uns wieder an zentralen Orten. Dort freuen wir uns auf Sie und Sie können den Segensaufkleber von uns erhalten und eine Spende tätigen. In der Regel werden an den Standorten auch Sternsinger-Kinder ein Gedicht oder Lied für Sie vorbereitet haben. Zusätzlich gehen wir mit einigen Gruppen durch die Straßen. Wann und wo, hängt von der Zahl der Kinder ab, die sich anmelden.

Informationen zur Aktion in St. Theresia entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen.

### Hier können Sie uns an festen Orten finden:

<u>Donnerstag, 4.1.</u> , ab 10 Uhr	auf dem Markt in Altena
<u>Freitag, 5.1.</u> , in Altena 15-16.30 Uhr	Altroggenrahmede Pizzeria, Blumen Steinmann, Melancton-Kirche, Pragpaul
<u>Samstag, 6.1.</u> , in Altena: 10-11.30 Uhr in Nachrodt-Wiblingwerde: 10-13 Uhr	Lidl, Edeka, Aldi Wiblingwerde Markt, Edeka Nachrodt, Lennehalle, Friedhofskapelle Einsal, Langer Kamp, Breitenhagen Schule, Behördenparkplatz
in Altena: 12-13.30 Uhr	
<u>Sonntag, 7.1.</u> , 11 Uhr	im Gottesdienst in St. Matthäus
<u>Sonntag, 14.1.</u> , 10.30 Uhr	im ökumenischen Gottesdienst Lutherkirche

Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen des Sternsinger-Teams, Sandra Schnell

GEMEINSAM  
FÜR UNSERE ERDE  
\* IN AMAZONIEN UND WELTWEIT



# Foto-Rückblick

Pfarrfest St. Josef



Ökumenischer Pilgerweg



Pilgerwanderung zu Pfingsten

Kfd Mitsingkonzert



Rotes Sofa mit Pfarrer Gereon Alter



Seniorenfreizeit



Einführung der neuen Mitarbeiter des Trauercafés MOMO



Chorausflug



Jubiläum 50 Jahre Kolpingfrauen

Staffelstabübergabe von Jan-Hendrik Ilk an Lena Boldt



Verabschiedung von Peter Frassek



Vorstellung der neuen Kommunionkinder

Fotos: Stefan Kemper und Christiane Frebel

Foto: C. Diel



# Termine und Ausblick

Foto: Christiane Frebel



## Termine bis Palmsonntag 2024

- Mo., 01.01. 17 Uhr Neujahrskonzert in St. Matthäus
- 05.-07.01. Sternsingeraktion
- Do., 18.01. 19 Uhr Planungsausschuss der Pfarrei
- So., 21.01. 12 Uhr Neujahrsempfang der Pfarrei
- Mi., 24.01. 18:30 Uhr Ökumeneausschuss
- Sa., 02.03. Ausflug zum Essener Dom mit den Kommunion-Familien
- So., 18.02. Kirchencafé
- Sa., 16.03. 9:30 -11:30 Uhr ökum. Frauenfrühstück in St. Matthäus
- Fr., 01.03. Weltgebetstag der Frauen (bitte beachten Sie die konkreten Veröffentlichungen im Februar)
- So., 03.03. 19 Uhr Konzert der Maxim Kowalew Don Kosacken in der Matthäuskirche
- So., 17.03. Misereorsonntag, die nächste Ausgabe des Aufbruch-Heftes erscheint

## **Gottesdienste für Familien:**

- So., 03.12., 11 Uhr Familienmesse St. Matthäus
- Sa., 09.12., 17.30 Uhr Wortgottesdienst in der Michaelskapelle
- So., 17.12., 11 Uhr Familienmesse St. Matthäus
- So., 24.12., 15 Uhr Kinderkrippenfeier an Hl. Abend in St. Theresia und St. Matthäus
- So., 07.01., 11 Uhr paralleler Wortgottesdienst in St. Matthäus
- Sa., 13.01., 17.30 Uhr Wortgottesdienst in St. Theresia
- So., 21.01., 11 Uhr Familienmesse zum Neujahrsempfang in St. Matthäus
- So., 28.01., 11 Uhr paralleler Wortgottesdienst in St. Matthäus
- Sa., 03.02., 17.30 Uhr Wortgottesdienst in der Michaelskapelle
- So., 11.02., 11 Uhr Familienmesse zu Karneval in St. Matthäus
- So., 18.02., 11 Uhr paralleler Wortgottesdienst in St. Matthäus
- Sa., 24.02., 17.30 Uhr Wortgottesdienst in St. Theresia
- Sa., 02.03., 17 30 Uhr Wortgottesdienst in der Michaelskapelle
- So., 10.03., 11 Uhr paralleler Wortgottesdienst in St. Matthäus
- So., 17.03., 11 Uhr Familienmesse in St. Matthäus zum Misereorsonntag
- So., 24.03., 11 Uhr paralleler Wortgottesdienst in St. Matthäus zu Palmsonntag



Foto: Stefan Kemper



## Kommen und sich wohlfühlen ...

### ... aus der „Wärmeinsel“ wurde der „Matthäus-Treff“

Die „Wärmeinsel“ im letzten Winter wurde schnell zu einem Ort der Begegnung. Die Menschen, die kamen, freuten sich über eine warme Mittagsmahlzeit in größerer Gemeinschaft und Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Und es stellte sich bald heraus, dass es unseren Gästen genauso wichtig war, hier eine Atmosphäre zu erleben, in der Jeder und Jede willkommen war. Es gab lebhaftere Unterhaltungen, aber auch die Möglichkeit, zusammen Brettspiele zu spielen, manchmal auch noch ein Bastelangebot. Dabei bahnten sich sogar Freundschaften an.

So war sich die Arbeitsgruppe „Wärmeinsel“ im Frühjahr schnell einig, dass diese Einladung zur offenen Begegnung nicht aufgrund steigender Temperaturen gestrichen werden sollte. Die Öffnungszeiten wurden leicht verändert, damit das Projekt besser gestemmt werden kann – und ein neuer Name musste gefunden werden. Der ist mittlerweile allen bekannt: „Matthäus-Treff“.

Kommen Sie einfach mal vorbei! An jedem Freitag ist der Pfarrsaal von 13.00 bis 16.00 Uhr für alle geöffnet!



## Weihnachtskollekte am 24. Und 25. Dezember

### in allen katholischen Kirchen Deutschlands

Nach unserer christlichen Überzeugung hat ausnahmslos jeder Mensch Anspruch auf ein menschenwürdiges Leben. Dazu gehört auch das Recht auf Migration.

Dafür setzt sich das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat ein und fordert sichere Fluchtrouten. Die diesjährige Weihnachtsaktion ruft uns zur Solidarität auf: für die Chance der Flüchtenden in Lateinamerika und der Karibik auf ein menschenwürdiges Leben.



### Und so sieht die Hilfe von Adveniat praktisch aus:



Neben der emotionalen Hilfe durch Psychologen, wie die 51-Jährige María Lourdes Álvarez, geht es auch um Hilfe bei verlorenen Pässen und gestohlenem Geld, um Mittagessen und Desinfektionstabletten für Wasser, um Hygieneartikel, Kleidung und Schuhe. Ärzte behandeln Verletzte und Kranke in einer Gesundheitsstation. Hat jemand eine Chance auf Asyl, so unterstützt ihn eine Rechtsberaterin bei der Antragstellung.

Fotoquelle: Homepage Adveniat

Cornelia Langenbruch